



Herrn
Gemeinderatspräsident
Jürg Wuhrmann
Appitalstrasse 42
8804 Au ZH

Schriftliche Anfrage zur Zukunft der Schuleinheit im Wädenswiler Berg

Die Schuleinheit im Wädenswiler Berg ist in die beiden Schulhäuser Langrüti und Stocken unterteilt. Seit ein paar Jahren schwanken die Schülerzahlen und sind momentan auf tiefem Niveau. Deshalb wurden bereits die Kindergärten im Schulhaus Stocken zusammengelegt. Die Primarschüler werden in einem gemeinsamen Unterricht von der 1. bis 3. Klasse (ab August 2012) in der Stocken, diejenigen der 4. bis 6. Klasse in der Langrüti unterrichtet. Die Schulkinder werden fast alle mit dem Bus chauffiert.

Für die Eltern schulpflichtiger Kinder im Wädenswiler Berg ist es von einigem Interesse, wie es mit dem im Jahr 1907 von ansässigen Bauern erbauten und mittlerweile unter Denkmalschutz stehenden Schulhaus Stocken dereinst tatsächlich weitergehen soll. Das Gebäude ist in den 30er Jahren der Gemeinde Wädenswil zu einem symbolischen Wert von CHF 1.00 «überlassen» worden.

Eine langfristige Erhaltung der Schuleinheit Berg ist aus Sicht der betroffenen Eltern und Schulkinder sehr wünschenswert.

Im Interesse von Klarheit und Transparenz für die Bergbevölkerung stellt die SVP-Fraktion dem Stadtrat deshalb folgende Fragen:

1. Werden weiterhin beide Schulhäuser als solche genutzt?
2. Wie gedenkt der Stadtrat die teilweise leer stehenden Gebäude zukünftig zu nutzen?
3. Was würde bei einer Schliessung des Schulhauses Stocken mit dem Gebäude geschehen?
4. Was unternimmt der Stadtrat, um beide Schuleinheiten im Berg langfristig zu erhalten?
5. Könnte der Stadtrat sich vorstellen, wieder beide Schuleinheiten separat zu betreiben, mit einer 1. bis 6. Klasse je in der Stocken und in der Langrüti?
6. Wäre es denkbar, beide Standorte langfristig zu erhalten, indem Schüler von den obersten Dorfquartieren in die Bergschulhäuser geschickt werden (bspw. Zollingerhäuser und Sandhof in die Langrüti bzw. Büelenebnet/Schöneegg in die Stocken)?
7. Trifft es zu, dass in den Primarschulhäusern Wädenswils gesamthaft betrachtet Platzknappheit herrscht?

Auf die Ausführungen sind wir gespannt und danken im Voraus für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüssen

SVP-Fraktion Wädenswil
Sandy Bossert